Fußballer vom RecknitzCampus auf Erfolgskurs

Der Erfolgskurs der Fußballer unserer Schule ist im doppelten Sinne zu verstehen. Innerhalb weniger Tage mussten die Wettkampfklassen II und III antreten und ihr fußballerisches Können beweisen.

Zuerst mussten die größeren Jungen der WK II an den Start. Vor heimischer Kulisse ging es am 29.04.2015 mit Rückenstärkung in den Wettkampftag. Erfreulicherweise war das Teilnehmerfeld im Vergleich zu den Vorjahren wieder angewachsen. Insgesamt waren 10 Mannschaften vor Ort, um ihre besten Teams zu ermitteln.

Die Auslosung ergab zwei 5er-Staffeln für die Vorrunde. Wir trafen in unserer Staffel auf Jördenstorf, die Thomas-Müntzer-Schule Güstrow, Gnoien und das Teterower Gymnasium. Jedes Spiel wurde von unseren Jungs von Anfang an ernst genommen. Gegen Jördenstorf ging man recht schnell mit 1:0 in Führung, ließ aber dann den Gegner kommen und schon stand es 1:1. Nach Zuruf von außen wurde wieder konzentriert gespielt und mit 3:1 gewonnen. Im nächsten Spiel stand der schwerste Vorrundengegner auf dem Plan - die Teterower. Nach langem Kampf auf Augenhöhe gelang uns kurz vor Schluss das 1:0. Danach wurde sicher und souverän gespielt und die spielerische Überlegenheit deutlich. Gegen Gnoien und Güstrow gewannen wir beide Spiele mit 2:0 und 3:0. Somit zogen wir als Gruppenerster ins Halbfinale.

Hier wartete das Bützower Gymnasium auf uns. Mit etwas Aufregung gingen wir ins Spiel und ließen dann doch den Ball gut laufen. Wir gingen nach 5 Minuten mit einem schön herausgespielten Tor 1:0 in Führung. Bützow konnte nach weiteren 5 Minuten ausgleichen. Dass Fußball ein Teamsport ist, bewiesen unsere Jungs dann. Jeder kämpfte auch für den Nebenmann. Kurz vor Schluss gelang ihnen das Siegtor zum 2:1.

Nun standen wir im Finale. Der Gegner war wieder das Teterower Gymnasium. Leider wurde das Finale aus Zeitgründen nicht mehr ausgespielt und Teterow hatte auch verzichtet und meinte, dass unsere Jungs gewonnen hätten und die bessere Spielanlage besitzen.

Zum Team gehörten: Wilhelm Stern, Timm Krause, Oliver Schwarz, Tom Schröder, Marvin Ullmann, Alexander Kinter, Oliver Göhrke, Paul Heinrich, Tobias Möser, Leon Hahn.

Eine Woche später mussten die kleineren Fußballer der WK III an den Start. Sie spielten in Güstrow unter 9 Mannschaften ihren Sieger aus. Wir erwischten die 5er-Vorrunde mit Jördenstorf, Lalendorf, Zehna und der Ecolea-Schule Güstrow. Mit hoher Konzentration und viel Lust auf Fußball gingen unsere Jungen an den Start und wollten gewinnen.

Das sollte auch so kommen. Im ersten Spiel gegen Zehna spielte unsere Angriffsreihe mit drei Spielern Powerplay mit dem Gegner. Unser Torwart hatte hier keinen einzigen Ballkontakt. Wir gewannen mit 4:0. Dann im zweiten Spiel ging es gegen die Güstrower, welches auch das interessanteste der Vorrunde werden sollte. Erst in der 13. Minute gelang uns der Siegtreffer zum 1:0 und auch unser Torwart bekam hier Arbeit.

Das schönste Tor des Tages gelang Ole Becker. Nach vorher vergebenen drei hundertprozentigen Torchancen im ersten Spiel, kam erst eine Entschuldigung seinerseits und dann eine direkt verwandelte Ecke.

Im Halbfinale trafen wir auf das Brinckmann-Gymnasium Güstrow. Es ging ständig hin und her. Jedes Team hatte seine Chance zum Torerfolg zu gelangen. Auf unserer Seite waren es Ole Becker, der am Torwart scheiterte und Felix Ruschke, der mit einem Fernschuss das Aluminium traf. Somit stand es am Ende 0:0. Nach torloser Verlängerung kam es zum Neunmeter-Schießen. Es war an Spannung kaum zu überbieten. Vergleiche zum vorangegangenen DFB-Pokal-Halbfinale taten sich auf. Wir trafen sicher und der Gegner verschoss den ersten und vierten Neunmeter. Somit hatten wir das Halbfinale mit 4:2 gewonnen. Da hier die ersten beiden Teams weiterkommen, wurde das Finale nicht ausgespielt und beide Teams auf Platz 1 gesetzt.

In unserem Team spielten: Chris M. Hinnah, Jonas Ruschke, Felix Ruschke, Ole Becker, Jonas Hildebrandt, Jonas Bombryck, Niklas Dievenkorn, Erik Schmitz, Jonas Kühn.

Herzlichen Glückwunsch und beiden Teams am 20.05.2015 im Regionalfinale in Güstrow viel Erfolg.

H. Bremer